

# Erwartungen (1)

## Gesellschaftlichen Dialog führen

Positives Bild von Nachhaltigkeit vermitteln

Vorschläge berücksichtigen

Beteiligung ermöglichen

Öffnen des Diskussionsprozesses

Netzwerke nutzen

Kontakt zum Parlament

Klären, welche Maßnahmen auf politischer Ebene notwendig sind

Grundsatzfragen aufwerfen (Bsp.: Globalisierung/ Regionalisierung)

Grenzen des Wirtschaftswachstums diskutieren

## Beitrag zur Konfliktlösung

Zielkonflikte klären  
Intensivierung /Extensivierung

Konflikte lösen zwischen Ressourcenschutz und Verbraucherschutz (Bsp. Tiermehlverwertung)

## Erwartungen (2)

### Wissenschaftliche Erkenntnisse einbeziehen, Grenzen definieren

Belastungsgrenzen ermitteln

Qualitäten definieren (Schutz- und Entwicklungsziele)

Einflussmöglichkeiten für Ziele vorsehen

### Integrative Konzepte verfolgen, Interdisziplinär arbeiten

Gemeinsame Themenbereiche bearbeiten (Landwirtschaft, Umwelt, Ernährung, und Gesundheit)

Breites Verständnis von Produktsicherheit

Positionierung zur Agenda 2000/ 2007 bzw. zur Umstrukturierung der Förderpolitik

Entwicklung integrativer Konzepte multifunktionaler Landwirtschaft in multifunktionaler Landschaft

### Beitrag zur globalen Gerechtigkeit

Globale Gerechtigkeit (global justice), Konzept für die Kleinbauern (small scale agriculture) in Nord und Süd

# Leitbild und Ziele (1)

## Anmerkungen zur Methode der Leitbildentwicklung und der Zielfestlegung

Die verschiedenen Ebenen berücksichtigen  
Leitbild für die Landwirtschaft  
Leitbild für die Verbraucher  
Leitbild für den RNE

Leitbild integrativ entwickeln

Nachhaltige Entwicklungsziele mit den Akteuren der Landwirtschaft festlegen

Positiv integrative Ziele festlegen, weg vom „Kästchendenken“

Ziele nicht zu hoch stecken

Machbarkeit der Umsetzung berücksichtigen  
vom Leitbild zu den Zielen oder  
von den Zielen zum Leitbild

## Anmerkungen zum Leitbild der AG

Einbeziehung einer Konfliktlösungsstrategie (WTO-Modell versus Modell der bäuerlichen Landwirtschaft in Deutschland)

Konflikte lösen zwischen „unternehmerischer“ Landwirtschaft und „geförderter“ Landwirtschaft

Entwicklung des Modells der bäuerlichen Landwirtschaft oder Welche Modelle sind zu entwickeln, in denen die soziale Dimension berücksichtigt wird.

## Leitbild und Ziele (2)

### **Anregungen zu Konzepten, die verfolgt werden sollen**

Konzepte der Honorierung gesellschaftlicher Leistungen aufgreifen

Internalisierung externer negativer Effekte in betriebswirtschaftlichen Rechnungen

Strategie für die Zusammenführung der Akteure der „Visionen“ entwickeln

Zentrale Akteure der Vision suchen, Strategische Allianzen schließen

Planungssicherheit (Bsp. Förderung der Biogasanlagen)